

Prof. Dr. Lukas Pezawas

Stress, Burnout, Depression: Wo endet Gesundheit und wo beginnt Krankheit?

**Freitag 18. November 2016, 18:30 Uhr,
Eintritt frei - viel Zeit für Fragen!**

Foto Wilke



**Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB), Hörsaal M.EG.180/L.EG.200 (Erdgeschoss)
Innrain 80-82, Innsbruck**

Der Stress bei der Arbeit und im Alltag wird für immer mehr Menschen zum Problem: Burnout und Depressionen stellen heute bereits eine enorme Herausforderung für unser Sozialsystem dar. Doch wodurch wird eine „normale“ Anspannung oder schlechte Stimmung zu einem Burnout oder einer Depression? Ab wann sollte man zum Arzt gehen? Wie unterscheiden sich die beiden Begriffe eigentlich klinisch? Und wie kommt es, dass manche Menschen mit Lebenskrisen gut zurande kommen und andere krank werden?

Forscher haben in den letzten Jahren Risiko-Gene und Hirnschaltkreise entdeckt, die dabei eine Rolle spielen. Sie beginnen zu verstehen und sogar sichtbar zu machen, was im Gehirn vor sich geht, wenn wir Stress, Angst oder Trauer empfinden. In diesem Vortrag werden grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Diagnose von Burnout und Depression allgemeinverständlich vermittelt und aktuelle klinische Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Prof. Dr. Pezawas ist leitender Oberarzt der Hauptambulanz an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Universität Wien, niedergelassener Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin (Verhaltenstherapie) und Wissenschaftler mit Schwerpunkt Depression, Burnout, Angsterkrankungen.

Kontakt: carola.hanisch@uibk.ac.at, Universität Innsbruck, Inst. Pharmazie, Tel. 0512 507 58843